

WSI

Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftliches Institut

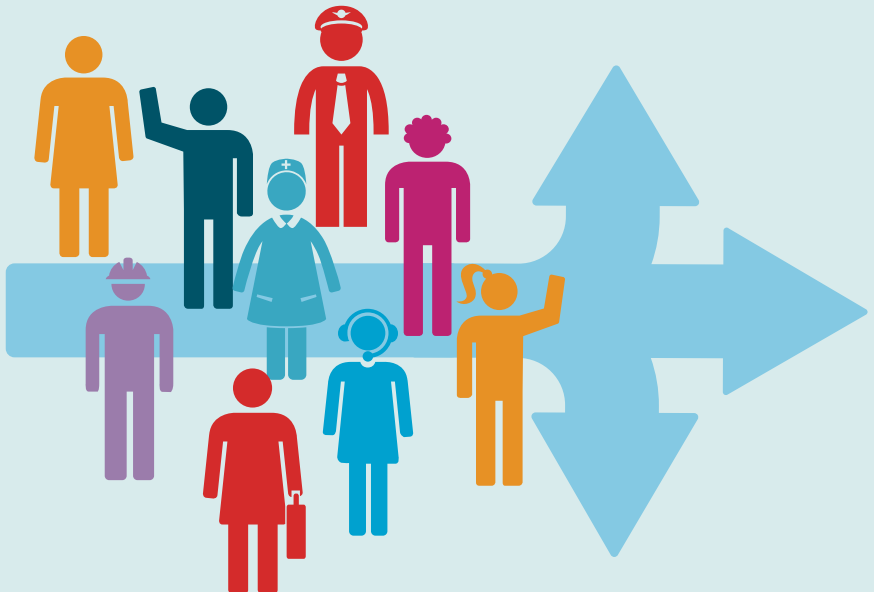
EINLADUNG

20./21.11.2018, Berlin, Kalkscheune

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

WSI HERBSTFORUM 2018

Interessenvertretung der Zukunft
Perspektiven für eine Erneuerung der Arbeitsbeziehungen



WSI HERBSTFORUM 2018

Sozio-ökonomische Unsicherheit und Abstiegsängste dominieren seit einigen Jahren die gesellschaftlichen Debatten. Trotz guter Beschäftigungsentwicklung gibt es einen großen Diskussions- und Handlungsbedarf zu Themen wie soziale Gerechtigkeit, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Pflegenotstand, bezahlbares Wohnen und Durchsetzung von Mindestlöhnen. Frühere Gewissheiten z.B. über den Wert beruflicher Bildung sind in dem Maße abhandengekommen, wie sich der Niedriglohnsektor auch in qualifizierten Berufen ausgebreitet hat. Viele Menschen erleben das Arbeitsleben als unsicherer, belastender und unübersichtlicher als früher. Die sich abzeichnende Veränderung von Produktions- und Geschäftsmodellen im Zuge der Digitalisierung wird diesen Trend verstärken. Angesichts dieser Entwicklungen wollen wir beim diesjährigen WSI-Herbstforum die grundsätzliche Frage stellen: Welche Rolle können Gewerkschaften und betriebliche Interessenvertretungen in Zeiten verstärkter Unsicherheit spielen? In den Wohlfahrtsstaaten der Nachkriegszeit waren stark organisierte kollektive Akteure das Rückgrat der Arbeitsbeziehungen, sie prägten die Regulierung von Arbeit und Arbeitsmarkt sowie die sozialen Sicherungssysteme. Seit Mitte der 1990er Jahre ist nicht zuletzt in Deutschland eine Erosion der Institutionen der Arbeitsbeziehungen zu beobachten. Die Tarifbindung sinkt, betriebliche Interessenvertretungen verlieren an Boden und Gewerkschaften wie Arbeitgeberverbände erleben einen Mitgliederrückgang.

Lassen sich die kollektiven Arbeitsbeziehungen in einer digitalen und entgrenzten Welt stabilisieren und revitalisieren? Welche Strategien lassen sich im Umgang mit neuen Beschäftigungs- und Unternehmensformen entwickeln? Wie hat sich das Verhältnis zwischen Gewerkschaften und Parteien verändert, und welche Rolle spielen Gewerkschaften in der Sozialpolitik? Welche Rechtsdurchsetzungsmechanismen brauchen wir dort, wo sich Gewerkschaften und Betriebsräte als nachhaltig schwach erweisen? Und wie kann kollektive Regulierung mit einem Mehr an Beteiligung und Gestaltungsmöglichkeiten der Beschäftigten verbunden werden?

Diese Fragen wollen wir auf unserem Herbstforum 2018 mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wie auch Praktikerinnen und Praktikern aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Betrieben diskutieren.

PROGRAMM

Dienstag, 20. November 2018

14:00 **Begrüßung**

Keynotes

Herausforderungen für das deutsche Modell

Prof. Dr. Anke Hassel, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

Drei Welten der Gewerkschaften

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Universität Kassel

Europe as a challenge for trade unions

Prof. Dr. Valeria Pulignano, Katholische Universität Leuven

15:30 **Parallele Panels**

Panel 1: Zwischen Einzel- und Klasseninteresse – Gewerkschaftspolitik heute

Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht? Inklusive und exklusive Solidarität in der gewerkschaftlichen Praxis

Dr. Heiner Dribbusch, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

Wenn das Wünschen allein nicht hilft – Tarifpolitik und Durchsetzungsmacht im Dienstleistungssektor

Prof. Dr. Ingrid Artus, Universität Erlangen-Nürnberg

Universelle Standards in einer fragmentierten Arbeitswelt? Gedanken zu Entwicklung und Perspektiven gewerkschaftlicher Politik

Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja, SOFI, Göttingen

Moderation: Dr. Dorothee Spannagel, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Dienstag, 20. November 2018

Panel 2: Gewerkschaften und Parteien

Pluralisierte Partnerschaften: der Wandel der Parteien-Gewerkschafts-Beziehungen

Dr. Christian Neusser

Die Establishmentfälle – Gewerkschaften und Rechtspopulismus

Prof. Dr. Dieter Sauer, ISF, München

Ungleiche Zwillinge: Gewerkschafter in der SPD

PD Dr. Martin Behrens, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: PD Dr. Karin Schulze Buschoff, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

Panel 3: Rough waters: European trade unions in a time of crises – Vorstellung und Diskussion des gleichnamigen Buchprojektes

Gewerkschaftliche Machtressourcen in Europa – ein vergleichender Überblick

Dr. Steffen Lehndorff, IAQ, Duisburg

Prof. Dr. Thorsten Schulten, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

Gewerkschaftliche Machtressourcen auf europäischer Ebene

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Hochschule Fulda

Dr. Torsten Müller, ETUI, Brüssel

Entwicklung und Perspektiven der europäischen Gewerkschaften – eine kritische Kommentierung

Prof. Dr. Roland Erne, UCD Michael Smurfit Graduate Business School, Dublin

Prof. Dr. Anke Hassel, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: Prof. Dr. Thorsten Schulten, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Dienstag, 20. November 2018

Panel 4: Herausforderungen für die Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen

Umgehungsstrategien der Unternehmensmitbestimmung und die Wirkung des EU Company Law Package

Dr. Sebastian Sick, I.M.U., Hans-Böckler-Stiftung

Interessenvertretung jenseits des Betriebsrats: Beteiligungsexperiment oder Verhinderungsstrategie?

Prof. Dr. Markus Hertwig, Technische Universität Chemnitz

Betriebsratsstrategien in unterschiedlichen institutionellen Kontexten: Deutschland und die Niederlande im Vergleich

Dr. Wolfram Brehmer, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: Dr. Gudrun Linne, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

17:15 **Kaffeepause**

17:45 **Podiumsdiskussion:**

Zwei Welten von Beschäftigung und Arbeitsregulierung – Wie können / müssen Brücken gebaut werden?

Tanja Smolenski, Bereichsleiterin Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik
beim Vorstand der IG Metall, Berliner Büro

Dierk Hirschel, Bereichsleiter Wirtschaftspolitik, Europa und Internationales,
ver.di-Bundesverwaltung, Berlin

Moderation: Dr. Julia Kropf

19:00 **Abendessen**

PROGRAMM

Mittwoch, 21. November 2018

09:00 **Keynotes: Zukunft der Sozialpartnerschaft**

Björn Böhning,
Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Reiner Hoffmann,
Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes
Steffen Kampeter,
Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Moderation: Dr. Julia Kropf

10:30 **Parallele Panels**

Panel 5: Institutionelle Stützung der Tarifautonomie – welche Rolle können Kammern und Innungen spielen?

Freiwillige oder gesetzliche Tariforganisationen? – Historische Debatten um die Tarifvertragsordnung 1918 und ihre Bedeutung für die Gegenwart

Prof. Dr. Thorsten Schulten, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

98 Prozent Tarifbindung! – Erfahrungen mit dem Kammersystem in Österreich

Sepp Zuckerstätter, Kammer für Arbeiter und Angestellte (AK) Wien

Verhältnis von Arbeitnehmerkammern und Gewerkschaften – Erfahrungen aus Bremen

Ingo Schierenbeck, Arbeitnehmerkammer Bremen

Bedeutung von Kammern und Innungen für die Tarifbindung im Handwerk

Prof. Dr. Winfried Kluth, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Moderation: Dr. Reinhard Bispinck

PROGRAMM

Mittwoch, 21. November 2018

Panel 6: Unterstützung für Beschäftigte: außerbetriebliche Beratungsstellen als Zukunftsmodell?

Strategien und Erfahrungen von Workers Centers in den USA

Dr. Martina Benz, IG Metall

Erfahrungen und mögliche Perspektiven außerbetrieblicher Beratungsstellen

Mouna Maaroufi / Dr. Philipp Schwertmann,
Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg

Work Watch: Ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Bossingopfern

Gerhard Klas, Work Watch

Organisierung und Beratung von Solo-Selbstständigen

Gunter Haake, mediafon, Referat Selbstständige ver.di, Berlin

Moderation: Birgit Kraemer, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

Panel 7: Beschäftigteninteressen und Gewerkschaften in der Sozialpolitik

Sozialpolitische Interessensvertretung und Sozialgerichtsbarkeit

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

Soziale Sicherung per Tarifvertrag – Ausmaß und Bewertungen

Prof. Dr. Thilo Fehmel, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK)
Leipzig

Gewerkschaften als familienpolitische Akteure?

Die Neupositionierung der IG Metall

Dr. Michaela Schulze, Universität Kassel

Moderation: Dr. Florian Blank, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Mittwoch, 21. November 2018

Panel 8: Voraussetzungen der Interessenvertretung im Betrieb: Sensibilisierung, Rekrutierung, Beteiligung

Einstellungen zur Mitbestimmung (bei Jüngeren): Stirbt der Repräsentationsgedanke aus?

Prof. Dr. Werner Nienhäuser, Universität Duisburg-Essen

Young Workers: Interessenvertretung im internationalen Vergleich

Katrin Schmid, wmp consult

Digitalisierung als Chance für partizipative Mitbestimmung?

Dr. Horan Lee / Dr. Ronald Staples, Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation: Axel Hauser-Ditz, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

12:15 **Kaffeepause**

12:45 **Streitgespräch**

The Future of Unions/Industrial Relations

Prof. Dr. Lucio Baccaro,

Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIfG), Köln

Prof. Dr. Virginia Doellgast, Cornell University, Ithaca

Moderation: Prof. Dr. Anke Hassel, WSI, Hans-Böckler-Stiftung

14:15 **Ende der Veranstaltung/Mittagessen**

INFORMATION

Veranstalter Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

Veranstaltungsort Kalkscheune
Johannisstraße 2
10117 Berlin
<https://www.kalkscheune.de/de/lage-kontakt>

Anmeldeschluss **26. Oktober 2018**
Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie.
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung,
ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

**Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
Eva Jacobs
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-118
Eva-Jacobs@boeckler.de

Anmeldelink: Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link:
https://www.boeckler.de/veranstaltung_114317.htm

Hinweise Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die
Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

INFORMATION

- Anreise** Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
- Hotels** Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie unter: https://www.kalkscheune.de/sites/default/files/hotel-liste-oo_jun2018.pdf
- Foto-, Film- und Tonaufnahmen** Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de